

4. Dezember 2012

ADAC Stiftung Sport 2013 mit 29 Talenten am Start Ausbau des Förderkreises im Tourenwagen-Segment

Insgesamt 29 Nachwuchstalente fördert die ADAC Stiftung Sport auch wieder in der Motorsport-Saison 2013. Erstmals sind zwei junge Damen dabei. Diese jungen Talente wurden auf der Essen Motor Show am Freitag, 30. November 2012, vorgestellt. Seit ihrer Gründung 1998 hat die gemeinnützige Stiftung 227 Talente unterstützt und einigen von ihnen den Weg zur großen Karriere geebnet, darunter dem dreifachen Formel 1-Weltmeister Sebastian Vettel sowie Motocross-Weltmeister Ken Roczen.

Marvin Kirchhöfer und Philipp Öttl zählen zu den Ausnahmetalenten, die von der ADAC Stiftung Sport über den grundsätzlich maximalen Zeitraum von drei Jahren hinaus weiter gefördert werden. Kirchhöfer ist der Gewinner des ADAC Formel Masters 2012. Sein erfolgreiches Debüt in der Serie gab der Sachse mit neun Saisonsiegen. Spezialisten der Szene und Medien-Insider wählten den 28-jährigen zum ADAC Junior-Motorsportler des Jahres 2012. Philipp Öttl belegte den vierten Platz im internationalen Red Bull MotoGP Rookies Cup. Der Bayer steht vor seiner ersten Saison in der Motorrad-Weltmeisterschaft der Moto3-Klasse, die in diesem Jahr der Deutsche Sandro Cortese gewinnen konnte, der ebenso in der Vergangenheit seine Karriere in den ADAC Motorrad-Nachwuchsklassen begann. Der 16-jährige Philipp Öttl feierte seine WM-Premiere beim Motorrad-Finale 2012 in Valencia und begeisterte sofort, als er sich im strömenden Regen von Startplatz 26 bis auf den elften Rang nach vorn kämpfte. Als Ausnahmetalente unterstützt die ADAC Stiftung Sport auch weiterhin den Formel-Piloten Pascal Wehrlein sowie den Motorradsportler Luca Amato.

Dr. Erhard Oehm, Vorstandsvorsitzender der ADAC Stiftung Sport: „Der Stiftungsrat sieht sich in seiner Entscheidung bestätigt, Motorsportler wie Pascal Wehrlein und Luca Amato weiter zu fördern. Als Rookies in der Formel 3 Euro Serie beziehungsweise der Spanischen Moto3-Motorradmeisterschaft holten sie auf Anhieb den Vizetitel.“

Hermann Tomczyk, ADAC Sportpräsident und Vorsitzender des Stiftungsrates: „Unsere neue Strategie ist aufgegangen. Das betrifft auch den Einstieg der ADAC Stiftung Sport in den Sportwagenbereich. Da nicht alle Vierrad-Piloten automatisch eine Formelkarriere einschlagen, zeigen wir ihnen damit einen Weg für eine erfolgreiche Laufbahn im GT- oder Tourenwagensport auf.“

Der Aufnahme in den Förderkader gehen grundsätzlich aufwändige Auswahlverfahren voraus. Die potentiellen Kandidaten werden in Fahrpraxis, Fahrzeugtechnik sowie Fitness beobachtet. Letztlich spielt auch die individuelle Persönlichkeit jedes Einzelnen eine entscheidende Rolle. Die Auswahl der Aktiven, die von der ADAC Stiftung Sport gefördert werden, trifft eine Jury von Experten, zu der unter anderem Hans-Joachim Stuck, Ralf Schumacher und Harald Eckl gehören.

Die geförderten Fahrer der ADAC Stiftung Sport 2013 auf einen Blick:

Formelsport:

Pascal Wehrlein	(18/Worndorf)
Marvin Kirchhöfer	(18/Leipzig)
Jason Kremer	(17/Bonn)
Maximilian Günther	(15/Rettenberg)
Luca Caspari	(17/Meerbusch)
Dennis Anoschin	(16/Wiesbaden)
Dennis Marschall	(16/Eggenstein)
Tim Zimmermann	(16/Langenargen)

Kart:

David-Alexander Beckmann	(12/Iserlohn)
Sophia Flörsch	(12/Grünwald)

Tourenwagen:

Julia Trampert	(19/Wadern)
Lennart Marioneck	(23/Bamberg)
Michele Di Martino	(19/Eitorf)
Pascal Hoffmann	(16/Waldachtal)

Rallye:

Marijan Griebel	(23/Hahnweiler)
-----------------	-----------------

Motorrad-Rundstrecke

Philipp Öttl	(16/Ainring)
Luca Amato	(16/Bergisch Gladbach)
Michael Gerstacker	(16/Hartenstein)
Jonas Geitner	(16/Wernberg-Köblitz)
Maximilian Kappler	(15/Oberlungwitz)
Max Maurischat	(16/Hamburg)
Lucas Tulovic	(12/Eberbach)
Aris Michail	(15/Hamburg)
Arnaud Friedrich	(12/Bräunsdorf)

Motocross:

Stefan Ekerold	(17/Weiskirchen)
Henry Jacobi	(15/Bad Sulza)
Brian Hsu	(14/Cremona/I)
Jeremy Sydow	(12/Chemnitz)
Tim-René Neumann	(12/Ziemitz)

Pressekontakt

Anke Wieczorek

Tel. +49 29 43 97 41 77, Mobil +49 171 4 93 39 54, anke.wieczorek@t-online.de

Presse ADAC Motorsport

Kay Langendorff, Hansastraße 19, 80686 München

Tel. +49 89 76 76 6936, Mobil +49 171 5 55 5936, kay.langendorff@adac.de